

In Platons Theaitetos geht es um die Frage, was Wissen ist. Es werden drei Definitionen geprüft und zurückgewiesen: (1) Wissen ist Wahrnehmung, (2) Wissen ist wahre Überzeugung oder (3) Wissen ist wahre Überzeugung verbunden mit einer Erklärung. Am Ende stehen die Dialogpartner ohne brauchbare Definition da. Wir werden aus diesem Anlass selbst fragen, was Wissen ist. Das werden wir vor allem dadurch tun, dass wir den Text gründlich lesen und diskutieren.

Wir werden uns an der **Übersetzung von Ekkehard Martens** orientieren, die 1981 im Reclam Verlag erschienen ist. Dieser Text ist zentral, er **sollte angeschafft werden**. Andere Texte und Kommentare sind unten aufgelistet. Griechischkenntnisse sind sehr willkommen, aber natürlich nicht Voraussetzung. Die unten angegebenen Seitenzahlen (z.B. 142A) sind die aus der Stephanus-Ausgabe; sie stehen bei Martens in eckigen Klammern im Text. Auf Platon bitte *immer* anhand dieser Seitenangaben Bezug nehmen (nicht anhand der Seitenzahlen einer Übersetzung).

Es sollen keine Referate gehalten werden, also wird von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer erwartet, **jede Sitzung gut vorzubereiten** (d.h. es sind jeweils zwei Sitzungen für ein Wochenende vorzubereiten). "Mündliche" Leistungen können in Form von Stundenprotokollen oder Kurzeassays erbracht werden. Hausarbeiten (ca. 10 Seiten) sollen innerhalb von ca. 6 Wochen nach Ende des Seminars geschrieben werden; der genaue Abgabetermin wird noch bekanntgegeben. Hausarbeitsthemen werden in der letzten Sitzung vereinbart. Was die Themenfindung angeht, berate ich gerne in einem kurzen persönlichen Gespräch.

Die Veranstaltung wird jeweils Freitags 15:00 - 18:00 und Samstags 10:00 - 13:00 stattfinden. Die **erste Sitzung** findet am **6. Mai, 15:00-18:00, im NSG Raum 201** statt. Beachten Sie bitte, dass der **Raum von Sitzung zu Sitzung wechselt**.

Es wird keine Vorbesprechung stattfinden. **Bitte zögern Sie nicht, mich per e-mail zu fragen, falls Sie etwas wissen wollen** (theaitetos "at" borishennig.de). Falls die Frage von allgemeinem Interesse ist, schicke ich dann meine Antwort an alle Teilnehmer, deren e-mail Adresse ich habe.

**Zur Vorbereitung der ersten Sitzung soll der gesamte Text des Theaitetos einmal ganz durchgelesen werden (nehmen Sie sich dazu mehrere Stunden Zeit), und dann noch einmal gründlicher der erste Teil (142A-160E).**

### **Sitzungen:**

#### **(1) Rahmengespräch; These I: Wissen als Wahrnehmung**

Freitag, 6. Mai, 15:00-18:00, **NSG 201**

142A-146C: Rahmengespräch, Fragestellung

146C-148E: Antwort durch Aufzählung

148E-151D: Hebammenkunst

Samstag, 7. Mai, 10:00-13:00, **GWZ 5015**

151D-153D: Wissen als Wahrnehmung. Beginn der Auseinandersetzung mit Protagoras. Sein vs. Werden.

153D-155D: Paradox des Werdens.

155D-158A: Beschaffenes vs. Beschaffenheit (1).

158A-160E: Werden und Wahrnehmung.

#### **(2) Kritik an These I**

Freitag, 20. Mai, 15:00-18:00, **NSG 204**

160E-163A: Protagoras' Wissensanspruch.

163A-164B: Erinnerung.

164C-165D: Hinsichten.

Samstag, 21. Mai, 10:00-13:00, **HSG HS 13**

165D-168D: Gegenrede des Protagoras.

168D-172B: Theodoros - Selbstwiderlegung des Protagoras.

172C-177C: Exkurs über den Philosophen.

### **(3) Weitere Kritik an These I**

Freitag, 3. Juni, 15:00-18:00, **NSG 203**

177C-179B: Wissen in Bezug auf Zukünftiges.

179C-183C: Alles sei in Bewegung. Beschaffenes vs. Beschaffenheit (2).

Samstag, 4. Juni, 10:00-13:00, **HSG HS14**

183C-184B: Parmenides.

184B-186E: Wahrnehmung und Gemein Sinn. Widerlegung der These, Wissen sei Wahrnehmung.

### **(4) These II: Wissen als wahre Meinung**

Freitag, 17. Juni, 15:00-18:00, **GWZ 5015**

187A-C: Wissen als wahre Meinung.

187D-189B: Falsche Meinung als Meinen des Falschen.

189B-191A: Falsche Meinung als Verwechslung.

191A-195B: (a) Wachsblockanalogie.

195B-196C: Was ist mit falschen Meinungen über nicht Wahrnehmbares?

Samstag, 18. Juni, 10:00-13:00, **GWZ 5015**

196D-199C: (b) Taubenschlaganalogie.

199C-200D: Falsche Meinung als Wissensbesitz ohne Wissen?

200D-201C: Wahre Meinung ohne Wissen.

### **(5) These III: Wissen als wahre gerechtfertigte Meinung**

Freitag, 1. Juli, 15:00-18:00, **NSG 203**

201C: Wissen als wahre Meinung mit Erklärung.

201D-203D: Erklärung als Zerlegung.

203E-205E: Ganzes und Gesamtheit.

206A-C: Vorrang der Teile?

Samstag, 2. Juli, 10:00-13:00, **HSG HS 13**

206C-208B: Zwei Bedeutungen von "Erklärung": Mitteilung, Aufzählung.

208B-210D: Dritte Bedeutung von "Erklärung": Angabe von Unterscheidungsmerkmalen. Ende.

### ***Textgrundlage:***

Platon, Theätet. Herausgegeben und übersetzt von Ekkehard Martens. Reclam, Stuttgart 1981 u.a.

### ***Andere empfehlenswerte Ausgaben und Kommentare:***

Platon, Theätet. Herausgegeben und übersetzt von Alexander Becker. Suhrkamp, Frankfurt 2007.

Plato, Theaetetus. Translated with Notes by John McDowell. Clarendon Press, Oxford 1973.

Gustav Adolf Seeck (2010). Platons Theaitetos. Ein kritischer Kommentar. C.H. Beck, München.

Myles Burnyeat (1990). The Theaetetus of Plato, with a translation by M. J. Levett. Hackett, Cambridge.